



Abb. 1
Zur Ausstellung «Ansichtskarten der Jahrhundertwende»

Aus Anlass der liechtensteinischen Pilgerfahrt nach Rom (12. – 15. Oktober) wurde auf Anregung von fürstl. Kabinettsdirektor Robert Allgäuer unter dem Titel «Papst Johannes Paul II. – Fürst Franz Josef II. Bilddokumente» eine Sonderausstellung gezeigt. Die Ausstellung dauerte vom 6. Oktober bis 6. November. Sie war in zwei Teile gegliedert: Der Fürst und die Fürstliche Familie bei kirchlichen Anlässen im Lande und die Reisen des Papstes Johannes Paul II. Die Reiseaufnahmen stammten vom Photographen Josef A. Slominski. Gleichzeitig mit der Ausstellung ist im Christiana-Verlag in Stein am Rhein ein Bildband «Der Papst und seine Botschaft. Das Geheimnis Wojtyla» erschienen mit Text von Luitpold A. Dorn und Photos von J.A. Slominski. Zur Eröffnung der Ausstellung am 5. Oktober sprachen Dekan Franz Näscher, Vaduz, Bischof Johannes Vonderach, Chur und der päpstliche Nuntius Ambrogio Marchioni, Bern. Neben dem Bildband über den Papst wurden das Plakat zur Pilgerfahrt und die von der Liechtensteinischen Akademischen Gesellschaft herausgegebene Predigt der Fürstin in Balzers zum Kaufe angeboten. Nach der Pilgerfahrt waren die von verschiedenen Photographen gemachten Pilgerphotos im Museum zur Besichtigung ausgestellt und konnten dort bestellt werden.

Am 5. Dezember wurde das zweibändige Werk «Karl I. von Liechtenstein, Hofstaat und Interpretation der Quellen», bearbeitet von Paul Haupt, Wien, das im Rahmen der Reihe «Quellen und Studien zur Geschichte des Fürstenhauses Liechtenstein» im Böhlau-Verlag in Wien herausgekommen ist, der Öffentlichkeit vorgestellt.